



## Pressemitteilung

### **#GZplastikfrei „Hab's dabei!“-Aktion der Stadt Günzburg und elf Günzburger Betrieben startet**

*Günzburg.* Die umweltschädlichen einmalgenutzten To-go-Becher haben in Günzburg keinen Platz mehr. Ab sofort können mitgebrachte Becher großflächig im Stadtgebiet mit Heißgetränken befüllt werden. Eine gemeinsame Plakette zeichnet die teilnehmenden Betriebe aus. Doch mit den Bechern soll nicht Schluss sein. Ziel ist es, dass auch andere Lebensmittel, wie z.B. Wurst, im Stadtgebiet in mitgebrachten Behältnissen gekauft werden können.

Christine Hengeler, die Umweltfachkraft hat der Stadt Günzburg hat bei der Übergabe der Materialien zur Aktion ein paar Zahlen parat: ein To-go-Becher nutzt durchschnittlich 15 Minuten. Daraus entstehen allein in Deutschland jährlich 31.000 Tonnen Restmüll. Zur Produktion werden 22.000 Tonnen Rohöl benötigt, 43.000 Bäume und pro 0,3 Liter-Becher ein halber Liter Wasser. Die Stadt Günzburg sagt den Bechern den Kampf an.

Der Wunsch nach einem gemeinsamen Siegel für „Wir füllen gerne Ihre mitgebrachten Mehrwegbehältnisse“ ist auch bei Günzburger Betrieben groß. Bereits zum Start der Aktion beteiligen sich elf Gastronomen, Bäckereien und Tankstellen. Mit dabei sind:

- Bäckerei Hurler, St.-Blasius-Str. 16, Leinheim
- Bäckerei Reißler, Wätteleplatz 7
- Bäckerei Reiter, Marktplatz 34
- Denn's Biomarkt, Geschwister-Scholl-Str. 1
- Kultbohne Coffeestore, Wätteleplatz 3
- Mc Donald's, Ulmer Str. 91
- Tankstelle Avia, Ulmer Str. 85
- Tankstelle Shell Rasthof, Hauptstr. 2A, Deffingen
- Tchibo, Marktplatz 37
- Total Autohof, Wilhelm-Maybach-Str. 3
- V-Markt, Augsburg Str. 50

Ein frisches Design, ein flotter Spruch: „Hab's dabei! #GZplastikfrei“ zeigt, dass Günzburg beim Einkaufen auf Verpackungsmüll verzichten will, so gut es geht. Ein Aufkleber mit dem Logo zeichnet alle Geschäfte und Lokale aus, in denen Waren ohne Verpackung angeboten werden. Ein Informationsflyer erklärt die Aktion. Alle teilnehmenden Betriebe sind auf [www.gzplastikfrei.de](http://www.gzplastikfrei.de) gelistet.

Wer noch keinen Mehrwegbecher zuhause hat, kann in der Tourist-Information und in einigen Betrieben den Becher zur Aktion zum Preis von 7,95 Euro kaufen. Selbstverständlich funktioniert das Befüllen auch mit jedem anderen sauberen Mehrwegbecher. Kaffeeverkäufer wenden sich bei Interesse an Christine Hengeler, Tel. 903-188 oder [hengeler@rathaus.guenzburg.de](mailto:hengeler@rathaus.guenzburg.de).

Die To-go-Becher waren der erste Schritt, um Verpackungsmüll im Stadtgebiet zu reduzieren. Der zweite Schritt soll das Angebot sein, Behälter befüllen lassen zu können. „Sie bringen Ihre Dose mit und stellen diese auf ein Tablett, welches sich vor der Theke befindet. Die Verkäuferin füllt dort Ihre Waren ein, verschlossen wird die Dose wieder von Ihnen selbst“, erklärt Christine Hengeler das gesetzlich erlaubte Verfahren.

Mitarbeiter der Stadt Günzburg testeten zahlreiche Mehrwegbecher, um ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis anbieten zu können. Als nächstes nehmen sie sich vor, Brotzeitdosen aus Metall auszuprobieren. „So kann zum Beispiel die warme Mahlzeit in der Mittagspause umweltfreundlich eingekauft werden und das Ganze sieht dann auch noch chic aus“, erklärt Pressesprecherin Julia Ehrlich.

**Bildunterschrift 1:** Einige Teilnehmer und Vertreter der Stadtverwaltung bei der Übergabe der Mehrwegbecher und Werbematerialien.

**Foto:** Anja Hauke/ Stadt Günzburg

**Bildunterschrift 2:** So sieht der Becher zur Aktion „Hab’s dabei! #GZplastikfrei“ aus.

**Foto:** Julia Ehrlich/ Stadt Günzburg

**Julia Ehrlich**

**Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

